

Brockes, Barthold Heinrich: Considerations sur l'Ouïe (1730)

1 Durch einen muntern Klang, der Lerm und Ruhm begreift,
2 Fühlt Alexander sich bewegen,
3 Und greifft, gantz ausser sich, vor Wuth,
4 Bey einer Gasterey zum Degen.
5 Hingegen siehet man das Blut
6 Durch sanfte Töne sich besänftigen, sich legen.
7 Der Friede folgt auf Zorn und Wüten. Saul wird frey
8 Von seiner Noth; es weicht der Geist der Raserey
9 Den Augenblick, wann die entbrannte Gall'
10 In ihm besänftigt wird durch süßen Saiten-Schall.

(Textopus: Considerations sur l'Ouïe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6679>)